



Name	Häuser und Menschen- 1937	Lebenslauf	Elternhaus
Dick Nikolaus. Dietrich	12.2 + 22.2	2019	Abgerissen. Alter Medpunkt: Sowetskaja Nr.4
Dick Susanne. Jakob (geb. Schwarz)	5.2 + 22.1 + 22.2		Abgerissen. Sowetskaja Nr.47



## Das ist das Wohnhaus von Nikolaus und Susanne Dick,

es wurde 1961 in der UDSSR-Russland Gebiet Orenburg in dem deutschen Dorf Susanov gebaut.

Darin wohnte die Familie mit 9 Kinder.

Die Maße des Wohnhauses betragen 7m. x 11m. Es war damals das größte Haus im Dorf.

Zu der Zeit gab es im Dorf keine Kirche, da die Durchführung von Gottesdiensten streng verboten war.

Im Jahr 1963 fand in der UDSSR ein Machtwechsel statt, obwohl Gottesdienste immer noch verboten waren, trafen die Christen sich in Privathäusern.

In der Sommerzeit

hat die Gemeinde sich in kleineren Häusern getroffen, bei geöffneten Fenstern und Türen konnten die Leute so auch im Hof sitzen und dem Gottesdienst beiwohnen.

Von Herbst 1964 bis 1975

wurden die Gottesdienste im Winter überwiegend in diesem Haus durchgeführt.

In dieser Zeit wurde das Haus leer geräumt, bis auf ein Zimmer, dieses blieb der Familie zum Wohnen.

In den übrigen Zimmern des Hauses wurden Bänke für die Gottesdienste aufgestellt.

Nachts schliefen die Kinder der Familie auf den Bänken.

Weil die Gottesdienste immer noch verboten waren, gab es oft Schwierigkeiten und Drohungen seitens der Regierung.

Der Hausbesitzer musste oft Geldstrafen zahlen und wurde Bedroht.

In solchen Fällen sammelte die Gemeinde eine Spende um bei der Bezahlung der Strafe zu helfen.

Es wurde trotz solcher Vorfälle weiter als Versammlungsort der Gemeinde genutzt.

Bis im Sommer 1975 eine Private Scheune zum neuen Gemeindehaus umgebaut wurde.

In der Zeit 1987-1992 wo die meisten Deutschen nach Deutschland auswanderten, wurde das Haus an die zugezogene Einheimische - Christengemeinde verschenkt, so das bis heute in diesem Haus Kindergottesdienste durchgeführt und Gäste Beherbergt werden.



